



Saskia Pellkofer-Spiegel

Telefon 05231 72-5764
saskia.pellkofer-spiegel@klinikum-lippe.de
Beauftragte gegen sexuellen Missbrauch,
sexuelle Belästigung, Ungleichbehandlung
und Diskriminierung

Wolfhardt Mütter

Telefon: 05231 72-5490
wolfhardt.muether@klinikum-lippe.de
Inklusionsbeauftragter, Integrationsbeauf-
tragter und Beauftragter gegen sexuellen
Missbrauch, Ungleichbehandlung und
Diskriminierung

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

bei Gewalt und Diskriminierung
aufgrund von Geschlecht, ethnischer
Herkunft, Religion und Weltanschauung,
Behinderung, Alter, sexueller Identität,
aus persönlichen Gründen oder durch
Falschbehauptungen.

**Wenden Sie sich hierzu gern und
vertrauensvoll an uns!**

Menschen in unserer Obhut brauchen Sicherheit, um gesund zu werden. Menschen in unserem Unternehmen brauchen Sicherheit am Arbeitsplatz. Dieser großen Verantwortung sind wir uns bewusst.

Um Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Grenzverletzungen, psychischer oder physischer Gewalt, sexueller Belästigung, Missbrauch oder Diskriminierung zu schützen, verpflichten wir uns zur Einhaltung fester Regeln.

- Alle Äußerungen, Berührungen und Handlungen, die von betroffenen Personen als sexualisiert, unangemessen oder anderweitig übergriffig empfunden werden, gelten als Grenzüberschreitung und werden nicht geduldet.
- Es obliegt der Pflicht und Verantwortung jeder einzelnen Person, dem Gegenüber mit Respekt und Toleranz zu begegnen.
- Es ist uns wichtig, Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor diskriminierendem oder anzüglichen Verhalten zu schützen.

Sie haben Kenntnis von grenzüberschreitendem Fehlverhalten oder sind selbst davon betroffen? Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

- Wir bieten Ihnen einen geschützten Raum, ein vertrauliches Gespräch und unsere Hilfe an.
- Wir gehen Vorwürfen gründlich nach und leiten, wenn nötig, weitere Schritte ein.
- Bitte melden Sie Vorfälle, damit diese entsprechend verfolgt und die Opfer grenzüberschreitenden oder missbräuchlichen Verhaltens geschützt werden können.

Missbrauch ist eine Straftat, die zur Anzeige gebracht werden muss und mit einer Gefängnisstrafe geahndet werden kann. Ermittlung und Bestrafung unterliegen den staatlichen Organen.

Nur durch couragiertes Verhalten können Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, die alle Menschen in unserem Unternehmen vor dem Fehlverhalten anderer schützen.

Klinikum Lippe GmbH
Röntgenstraße 18 |
32756 Detmold
www.klinikum-lippe.de

